Steigenberger Spa World in der Jasmund Therme Neddesitz







"Nur Du und Ich" im Spa-Doppelwhirlpool

Die **Jasmund Therme** in **Neddesitz** ist ein beliebter Ort zur Freizeitgestaltung für die ganze Familie. Auch Freunden von Beauty und Wellness bieten sich hier wunderbare Möglichkeiten, denn die Wellness-Landschaft des Steigenberger Resort Hotels befindet sich direkt unter dem Dach der Jasmund Therme. Großzügige Verglasung schafft eine helle, freundliche Atmosphäre im Beauty- und Wellnessbereich. Die Mitarbeiterinnen sorgen mit einem Lächeln und zuvorkommendem Auftreten für die richtige Wohlfühlstimmung.

Der Leiter der Steigenberger Spa World, Herr Jörg Handrock, praktiziert seit 1998 als Heilpraktiker.

Sein Spezialgebiet ist die Chinesische Medizin, die er bis 1997 in China studierte und

in den darauf folgenden Jahren hatte er oft chinesische Ärzte in seiner Praxis zu Besuch.

2007 ergänzte er sein Wissen und lernte von Ayurvedaärzten in Sri Lanka.

Ein weiteres Verfahren, das Jörg Handrock schon lange fasziniert, ist das Heilfasten. Neben regelmäßigen eigenen Kuren unterstützte er seit 1998 über 200 Menschen beim Fasten.

Das **Wellnessangebot** in der Spa World in Neddesitz ist vielfältig und umfasst verschiedenste Massagen, pflegende Bäder, Peelings und Ganzkörperpackungen. Besonders beliebt sind Arrangements, die mehrere Anwendungen verbinden, wie der Klassiker "Gold der Küste"- nach einem belebenden Meersalzpeeling von Kopf bis Fuß ruht der Gast 30 Minuten in einer Ganzkörperpackung mit Rügener Heilkreide. Die Zeremonie wird durch eine wohltuende Rückenmassage abgerundet.

Auch in kosmetischer Hinsicht gibt es hier ein breites Repertoire: Neben den klassischen Gesichtsbehandlungen besteht die Möglichkeit für Fußpflege, Maniküre, Färben und Haarentfernung. Ab dem Frühjahr soll auch ein Nagelstudio hinzukommen.

Ein **großes Plus** des Spa-Bereiches ist sicher die Verbindung mit der Jasmund Therme. Hier finden Sie alles unter einem Dach:

Pool, Sauna, Ruhezone, Bistro und eben die Spa World für perfekte Entspannung.

Die Öffnungszeiten des Spa-Bereichs sind täglich von 8 bis 20 Uhr. Nähere Informationen, Terminabsprachen und Bestellung der Flyer mit dem vollständigen Angebot unter der Tel.-Nr.: 038302-97770, Fax :038302-719934

(e-mail: ruegen-spa@gmx.de / www.wellnessurlaub-rügen.de)

Auf Wunsch bringen wir auch Informationsmaterial in der näheren Umgebung vorbei.

Das Steigenberger Spa World Team freut sich auf Ihren Besuch.



Hot-Stone-Massage (Foto: JS)

Wellenbrusen



In dieser Ausgabe:

•	Der Tourismusverein informiert	S. 2
•	Rückblick Tannenbaumverbrennen	S. 3
•	Rückblick Feuerwehrball	S. 3
•	Rückblick Faschingsfeier 2009 im Jugendclub Glowe	S. 4
•	Gedanken vom Winter 78 / 79	S. 4
•	Auszug Veranstaltungsplan Glowe 2009	S. 5
•	Neuauflage Glower Gastgeberbroschüre in Planung	S. 5
•	Glower Geschichten von damals (Teil 3)	S. 6
•	Neuigkeiten vom Bauprojekt Glower Einkaufsmarkt	S. 7
•	Impressum	S. 7
•	Steigenberger Spa World in Neddesitz	S. 8

"Hurra! Der Frühling ist in Sicht"

(Auflage: 600 Exemplare)

Rückblick Faschingsfeier des Jugendclubs Glowe



Faschingsgruppenbild 2009 Jugendclub Glowe (Foto: R. Novusch)

Der **Jugendclub Glowe** feierte am 07.02.2009 seine jährliche Faschingsparty.

Das Clubhaus in Glowe wurde traditionsgemäß passend zur "5. Jahreszeit" kunterbunt geschmückt. Natürlich durften Akteure und Gäste nur im karnevalistischen Outfit erscheinen, was allen Beteiligten besonderen Spaß bereitete.

Bei humorvollen Spielen und Tänzen, stimmungsvoller Musik wurde an diesem Abend sehr schön gefeiert und abgelacht.

Der Jugendclub Glowe bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen Helfern und Sponsoren, insbesondere bei "Clubmutter Ilona" und der Gemeinde Glowe für die Unterstützung und das gute Gelingen dieser Party.

(Die Mitglieder des Jugendclubs Glowe)

Gedanken vom Winter 1978 / 1979

Es war vor ca. 30 Jahren. Genau zu den Winterferien kam der Winter wieder zurück. Ich war 15 Jahre alt und ich lebte in einem kleinen Dorf mit meinen Eltern und meinen beiden Brüdern. Wir hatten gerade Besuch aus Sachsen-Anhalt. Eines Morgens wurden wir Kindern von den Eltern mit den Worten geweckt: "Kinder, aufstehen und Schnee schaufeln, was das Zeug hält." Wir dachten nur, das ist ja nichts besonderes. Aber da hatten wir uns geirrt. Wir schauten raus und trauten unseren Augen nicht. Überall, wohin man aus dem Fenster schaute, war es weiß. Wir kamen ja nicht einmal aus der Haustür raus. Da hieß es dann nur: Schaufeln, schaufeln und schaufeln! Und unser Besuch war mit Feuer und Flamme mit dabei. Nach dem vielen Schneeschaufeln hatten wir auch viel Spaß. Wir Kinder bauten Schneeiglos und Schneemänner, fuhren mit Ski und Schlitten und tollten wie die Kleinen im Schnee herum. Meine Mutter kam kaum mit dem Trocknen der Kleidung nach.



Dann die nächste Katastrophe! Wir hatten durch den meterhohen Schnee plötzlich keinen Strom mehr. Was nun? Wie konnte man sich jetzt die Zeit am Abend vertreiben? Da hieß es: Raus mit den alten Spielen! So spielten wir dann alle Mensch-ärgere-dich-nicht, Mühle und Dame, Halma und viele Kartenspiele. Wir entdeckten die Gemeinschaft wieder und dies war toll.

Doch nach einigen Tagen gingen uns die Lebensmittel aus. Hilfe war aber nicht in Sicht. Und da beschlossen wir, mit Ski und Schlitten los zu gehen und im Nachbarort im Konsum einzukaufen. Der Weg war beschwerlich, da die Schneewehen bis zu drei Meter hoch waren und uns der eisige Wind ins Gesicht peitschte. Es dauerte Stunden, bis wir die fünf Kilometer hinter uns brachten. Total fertig und k.o. kamen wir wieder zu Hause an. Nun hatten wir zwar wieder was zu essen, aber ich konnte keinen Schnee mehr sehen. Nach zwei Wochen wurden wir dann endlich von der Armee freigeschaufelt und die Straße war dann wieder einspurig befahrbar. Meine Eltern konnten wieder Einkaufen fahren und wir waren nicht mehr vom Rest der Welt abgeschnitten.

Das Schöne an diesem Winter war, das man den Zusammenhalt in der Familie und in der Nachbarschaft spürte. Keiner war alleine. Alle haben sich gegenseitig geholfen und das fand ich als Kind schon gut. Jetzt nach 30 Jahren denkt man wieder daran, da der letzte Winter ja wieder Einzug gehalten hatte. Man hatte zwar als Kind über so viel Schnee geschimpft, da man ja nur Schaufeln musste, aber die Zeit mag man trotzdem nicht missen.

(Bild und Text: Angela Blumenthal)

Auszug Veranstaltungsplan 2009 (ab März 09)

Veranstaltungen 2009 der Gemeinde Glowe und des TV Gemeinde Glowe e.V.

Fr.	03.04.2009	19:00	Jahreshauptversammlung TV	Versammlungsraum
			Gemeinde Glowe e.V.	Feuerwehr Glowe
Sa.	11.04.2009	18:30	Osterfeuer	Feuerwehr Glowe
Do.	30.04.2009	18:30-23:00	Maibaumsetzen	Kurplatz Glowe
Do.	30.04.2009	18:00-24:00	Maibaumsetzen	Polchow Ortsmitte
Sa.	09.05.2009	11:11-18:00	Traditionelles Anbaden in Glowe	Eiscafè Arkonablick / Strand
Sa.	16.05.2009	10:00	15- Jahr Feier Jugendfeuerwehr Glowe	Feuerwehr Glowe
	29.05.2009	19:00-23.00	Vorabenddisko zum Hafenfest	Am Hafenvorplatz Glowe
Sa.	30.05.2009	11:00-24:00	10. Hafenfest	Hafen Glowe
Sa.	20.06.2009	18:00-00:30	Fest zur Sommersonnenwende	Kurplatz Glowe
So.	21.06.2009	10:00-18:00	Trödelmarkt	Kurplatz Glowe
Do.	02.07.2009	15:00	Jugend-Akkordeon-Orchester	Kurplatz Glowe
			Tremolo aus Leipzig	
Sa.	04.07.2009	14:00-18:00	Kinderfest	Kurplatz Glowe
So.	05.07.2009	10:00-18:00	Trödelmarkt	Kurplatz Glowe
Sa.	18.07.2009	15:00-24:00	Sommerfest in Polchow	Hafen Polchow
Sa.	25.07.2009	13:00-24:00	8. Promenadenfest	Kurplatz Glowe
Sa.	08.08.2009	14:00-18:00	Kinderfest	Kurplatz Glowe
So.	09.08.2009	10:00-18:00	Trödelmarkt	Kurplatz Glowe
Sa.	15.08.2009	10:00-19:00	Glowe-Trotter Beachvolleyballturnier	Glower Strand
		ab 20:30	mit Siegerehrung u. Aprés-Party	Kurplatz Glowe
Fr	21.08.2009	19:00-23:00	Vorabenddisko	Kurplatz Glowe
Sa.	22.08.2009	11:00 Start	Festumzug durch Glowe	Alte Feuerwehr Glowe
		12:00-24:00	8. Glower Sanddornfest	Kurplatz Glowe
Mi.	26.08.2009	20:00	Piano-Power, Boogie, Swing &	Kurplatz Glowe
			Rock'n Roll auf zwei Klavieren	
_	05.09.2009	13:00-20:00	Hoffest Bobbin	Hof Bobbin
Sa.	10.10.2009	15:00	Herbstfest in Polchow	Gaststätte "Jasmunder
D.	21 10 2000	15 00 22 00	TT 10	Bodden"
	31.10.2009	15:00-22:00	Halloween	Kurplatz Glowe
-	28.11.2009	19:00	Tourismusball TV Gemeinde Glowe e.V.	wird noch bekannt gegeben
Sa.	05.12.2009	15:00-22:00	Weihnachtsfest in Polchow	Polchow Ortsmitte
			Änderungen vorbehalten!	

<u>Naturerlebniswanderungen:</u> montags, 18.05.09 / 08.06.09 / 22.06.09 / 13.07.09 / 03.08.09

jeweils von 10 -14 Uhr / Treffpunkt: Parkplatz Gemeinde Glowe

Kranichwanderungen: Montag, 21.09.09 um 17:30 Uhr, TP: Parkplatz Gemeinde Glowe Montag, 12.10.09 um 17:00 Uhr, TP: Parkplatz Gemeinde Glowe

Weitere Veranstaltungen im Gemeindebereich Glowe werden durch Plakate und Aushänge in den Gemeindeschaukästen bekanntgegeben.

Wichtige Information zur Glower Gastgeberbroschüre:

Die Gemeinde Glowe plant eine Druckneuauflage unserer Glower Ortsbroschüre, da nur noch eine Reststückzahl von ca. 1.200 von 10.000 Stück vorhanden ist. Wer also weiterhin oder neu mit einem Gastgebereintrag, einer Gastgeberannonce, einer Werbung etc. in der Neuauflage vertreten sein möchte, sollte sich mit dem Gemeindebüro Glowe (Frau Tiburtius, Tel. 5221) in Verbindung setzen.

Der Tourismusverein Gemeinde Glowe e. V. informiert:

Einladung zur 12. Mitgliederversammlung des Tourismusvereins Gemeinde Glowe e.V.

Die Versammlung findet am Freitag, den 03.04.2009 um 19:00 Uhr in Glowe

im Versammlungsraum (1. Etage) der Freiwilligen Feuerwehr Glowe statt.

Der Vereinsvorstand lädt hierzu alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein.

Gäste, Zuhörer und Pressevertreter sind ebenfalls recht herzlich willkommen.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Tourismusvereins Gemeinde Glowe e.V.
- 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 3. Verlesung des Protokolls der 11. Mitgliederversammlung / Wahlversammlung vom April 2008
- 4. Bericht des Vorsitzenden
- 5. Anfragen zum Bericht des Vorsitzenden
- 6. Bericht des Schatzmeisters
- 7. Bericht der Kassenprüfer
- 8. Anfragen zum Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
- 9. Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung
- 10. Prüfung und Behandlung neu eingegangener schriftlicher Anträge an den Vorstand
- 11. Diskussion und sonstige
- 12. Schlusswort des Vorsitzenden

Wir bitten im Interesse der Belebung der Vereinsarbeit um zahlreiches Erscheinen und eine rege Beteiligung!

Mit freundlichen Grüßen

Tourismusverein Gemeinde Glowe e. V.

Der Vorstand

Großreinemachen im Gemeindebereich Glowe:

Das diesjährige **Großreinemachen** im Gemeindebereich Glowe findet am **Samstag, den 28.03.2009** um **9:00** Uhr statt. Treffpunkt ist der Gemeindevorplatz in Glowe.

Die Treffpunkte in den Ortsteilen sind wie im letzten Jahr.

Im Anschluss ab 12:00 Uhr lädt der TV-Vorstand alle Helfer zum Mittagessen auf dem Kurplatz Glowe ein.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, das das Großreinemachen nur in den öffentlichen Gemeindebereichen erfolgt, Privatmüllentsorgungen jeglicher Art sind zu unterlassen. (TVV)

Stromerzeugung aus Seetang - Eine wertvolle Chance für Rügen?

Die Fa. Enbeg GmbH Rügen (Erneuerbare Energien) plant in Samtens eine Verwertungsanlage für Biomüll, in der unter anderem auch Seegras und Seetang durch ein geschlossenes thermisches Verfahren in ein Gas umgewandelt und in Gasturbinen zur Stromerzeugung genutzt werden kann. Als Restmaterial verbleibt eine trockene, phosphathaltige Asche, die als Düngemittel eingesetzt werden kann. Dies sollte auch für Glowe und viele weitere Gemeinden der Insel Rügen der Anstoß sein, dieses Projekt zu unterstützen. Denn Glowe mit seinem Strand kämpft auch immer wieder mit dem Seetang-und Algenproblem und die bisherigen Entsorgungsdeponieflächen werden irgendwann erschöpft sein. Wenn sich also Möglichkeiten ergeben, diesen biologischen Sondermüll, der bei ungünstigen Winden und Strömungen immer wieder die Strände verschmutzt und zu starken Geruchsbelästigungen führt, technologisch, ökologisch und auch wirtschaftlich weiter zu verwerten, wäre dies eine wertvolle Ressource für Rügen. Sicherlich wird es auch eine logistische Herausforderung sein, denn der Seetang muss ja auch vom Strand aufgenommen, entwässert, verladen und in Richtung Verwertungsanlage abtransportiert werden. Entsorgungs-und Transportkosten fallen für die Kommunen beim Beräumen der Strände sowieso an und der Verwertungsbetreiber würde pro angelieferte Tonne sogar für den Rohstoff Biomüll eine Vergütung bezahlen.

Profitieren könnte die ganze Insel davon und sicherlich auch unsere Urlauber. (TVV)

Neuigkeiten vom Bauprojekt Glower Einkaufsmarkt





(Bild vom 29.01.2009)

Foto: (DT)

(Bild vom 17.03.2009)

Foto: (DT)

(TVV)

Auf der Großbaustelle des künftigen Einkaufsmarktes im Ortskern von Glowe wurde und wird weiter-hin mit Hochdruck gearbeitet. Die beiden recht großzügigen Gebäude werden Anfang Mai 2009 von der Plus-Markt Kette im größeren Gebäude und einem Getränkefachmarkt, einem Bäcker und weiteren Verkaufseinrichtungen im kleineren Gebäude bezogen.

Der Innenausbau und die Außenarbeiten an den Parkflächen sind im vollem Gange und man kann täglich den Fortschritt auf der Baustelle beobachten.

Viele Bürger, Gäste und auch wir fiebern schon dem Eröffnungstermin entgegen.

<u>Hinweis in Sachen Wellenbrusen</u>: Die Austräger von Wellenbrusen sind stets bemüht alle Haushalte im Gemeindebereich Glowe zu erreichen. Sollte ein Haushalt keine Wellenbrusen– Ausgabe erhalten haben, kann man sich diese im Glower Gemeindebüro nachordern oder sich an den Tourismusverein Gemeinde Glowe e.V. wenden.

Alle Wellenbrusen- Ausgaben sind abrufbar im Internet unter www.glowe.de . (TVV)

Impressum Herausgeber: Tourismusverein Gemeinde Glowe e.V. Hauptstraße 37, 18551 Glowe Redaktion: TV-Vorstand (TVV) Grafik & Dieter Thomas (DT) Lavout: Idee & Satz, 18551 Sagard Druck: 600 Stück Auflage: **Hinweis:** Für Inhalte und Wahrheitsgehalt aller geäußerten Lesermeinungen trägt allein der Autor die Verantwortung. Irrtümer und Änderungen vorbehalten, Schutzgebühr: 0.50 € Tourismusverein Gemeinde Glowe e.V. 29. Ausgabe: Jan.- März 2009

Glower Geschichten von damals, die keiner kennt...(Teil 3), heute...

"Die Feen von Glowe" (aufgeschrieben von Reinhard Zintl - leicht gekürzte Fassung)

Damals, als Glowe erst aus drei Fischerhütten bestand, kannten die Menschen noch die sanften Feen.

Sie teilten in Freundschaft mit ihnen ihr karges Leben und waren zufrieden.

Diese reizenden Wesen aus Schönheit und Licht waren Zauberinnen, die die Kunst der Verwandlung pflegten. Ich hörte, dass das noch immer sein soll. Des Nachts kleiden sie sich in silberne Gewänder und duftigen

Spitzen, reichlich mit prächtigem Schmuck verschönt.

Bis die Nebel am Morgen schwinden und die Sonne sich Bahn bricht, kann man sie auf den Dünen und Wiesen wispern und kichern hören.

Am Tage aber verwandeln sich die Feen gern in stolze Schwäne, quakende Frösche und anderes Getier.

Es kam die Zeit, da immer wieder Schiffe an der Küste zerschellten und auch Piraten ihr Unwesen trieben. Nicht weit weg vom Kap Arkona strandete eines Tages ein Segelschiff, mit reichen Gütern beladen.

Das Wrack wurde weit in die Bucht von Glowe getrieben. An Bord waren Fässer mit Wein und Rum, teure Stoffe und seltene Gewürze.

Die freundlichen Feen halfen flugs den Überlebenden die Güter zu bergen, so gut sie es vermochten.

Hoffend, ein paar Kleinigkeiten als Lohn zu erhalten, zeigten sie sich offen und unbedarft in ihrer Schönheit. Singend baten sie mit feinen Stimmen:

Trotzt dem Wind und der See, aber dankt auch den Helfern aus Not. Wir sind dann zufrieden, vergessen euch nie. Gebt nur ein Stück von dem was ihr habt, so schwinden wir glücklich, bald wird es Tag.

Die Männer aber waren Piraten und üble Gesellen. Sie machten sich über die Feen her und verhöhnten sie mit derben Reden. Versuchten gar die prächtigen Gewänder und den Schmuck zu rauben.

Schwer betrunken schliefen sie schließlich ein.

Ihr könnt es euch schon denken. Entsetzen und bitterer Groll ergriff die Feen, über so viel Verderbtheit und Undankbarkeit. Seit jeher, hat sie kein Mensch mehr zu Gesicht bekommen.

Die Piraten aber wurden zur Strafe in Wildschweine verwandelt.

Noch ehe der Tag anbrach, hörte man sie im Walde grunzen, fanden nie mehr nach Hause zurück, wühlen noch immer gierig im sumpfigen Boden, und können aggressiv werden, wenn sie sich gestört fühlen. Von Habgier getrieben, den Verstand von der Trunkenheit benebelt, jagen sie ewig gestohlenen Schätzen nach und glauben, es wäre das Glück.

Ich rate Euch, haltet Euch fern und geht Euren Weg!

Wertvolle Pflanzen sprossen später aus den Samen des Wachholders, des Meerkohls oder Senf, die getrocknet als Gewürze dienten. Schaut Euch nur um. Ihr werdet sie hier finden.

Manchmal, wenn Ihr am Abend auf die Ostsee am Kap Arkona schaut, könnt Ihr ein tiefrotes Leuchten am Grunde erkennen.

Spieglung der untergehenden Sonne und der Wolken wird man Euch sagen. Wenn es aber doch vom Wein und Rum aus dem versunkenen Schiff herrührt?

Ach, Ihr glaubt das nicht? Na ja, dann werdet Ihr wohl keine Kinder mehr sein.

Ist es Euch auch schon mal so gegangen?

Man erlebt die merkwürdigsten Dinge und kann sie nicht erklären. Viel später, wenn sie längst vergessen scheinen, schließt sich dann aber der Kreis und alles wird doch noch klar und verständlich.

(Fortsetzung folgt)

(Uwe Lange)

Rückblick Tannenbaumverbrennen

Das diesjährige traditionelle

Tannenbaumverbrennen am Glower Strand beim Eiscafè Arkonablick fand am Samstag, den 10. Januar ab 15 Uhr wieder bei schönem Wetter statt. Viele Bürger der Gemeinde Glowe und auch einige Gäste ließen es sich bei Glühwein und Bratwurst vom Grill nicht nehmen, ihren mitgebrachten abgeschmückten Tannenbaum in den lodernden Scheiterhaufen am Strand zu werfen, gab es doch für jeden Baum einen Glühwein gratis. Insgesamt wurden 69 mitgebrachte Tannenbäume verbrannt und man setzte gute Hoffnungen auf ein baldiges Winterende.

Diese Hoffnungen konnten im Verlauf des Winters zwar dann doch nicht so schnell in Erfüllung gehen, aber alles in allem war dieser Tag gesellschaftlich für Glowe und allen



Beteiligten wieder ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und das Eiscafe Arkona-Team von Lothar Klapproth, welches wieder mal für eine hervorragende Bewirtung und tolle Stimmung sorgte.

(TVV) (Foto DT)

Rückblick Feuerwehrball

Am 31.01.2009 feierten die Kameradinnen und Kameraden der FF Glowe ihren ins neue Jahr verlegten Feuerwehrball im Feriencamp in Breege. Der Wehrführer Gerd Hasselberg eröffnete nach einer kurzen Begrüßungsansprache den Abend und im Anschluss das ausgezeichnete, reichhaltige Bufett. Nach gutem Essen war wenig Ruhen und so sorgte der DJ für gute Tanzmusik und Stimmung. Auch bei der Tombola gab es wieder kleine und große Überraschungen zu gewinnen.

Der Feuerwehrball endete nach vielen Gesprächen und Tänzen in den frühen Morgenstunden.

So ein Abend wäre ohne Sponsoren nicht möglich gewesen.

Allen Gönnern und Sponsoren auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Abend von allen Kammeradinnen und Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr Glowe. (FF Glowe)



Wehrführer Gerd Hasselberg und seine Frau Birgit ließen es sich nicht nehmen, den Feuerwehrball auch tänzerisch zu eröffnen.

Und sie mussten auch nicht lange auf Unterstützung warten.

(Foto: P. Handke)